

Personalie

Bis 2032: Lena-Lisa Wüstendörfer bleibt Intendantin von «Andermatt Music»

17.08.2026, 17.00 Uhr

«Andermatt Swiss Alps» verlängert die Intendanz der Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin. Wüstendörfer leitet den Konzertbetrieb seit 2022 und bleibt auch Dirigentin des «Swiss Orchestra».

Artikel anhören:

- 1.0x +



00:00



00:33

[BotTalk](#)

Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer bleibt «Andermatt Music» für die nächsten fünf Jahre erhalten. Wie «Andermatt Swiss Alps» mitteilt, wurde ihre Intendanz bis 2032 verlängert. Die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin leitet den Konzertbetrieb im höchstgelegenen Konzertsaal der Alpen seit 2022. Zudem ist sie die Dirigentin des «Swiss Orchestra».



Lena-Lisa Wüstendörfer und Samih Sawiris.

Bild: zvg

Wüstendörfer setzt seit 2022 beim Programm auf Schweizer Klassik, internationale Bühnenpräsenz und regionales Musikschaffen. Wie der Mitteilung zu entnehmen ist, freut sich Wüstendörfer auf die

kommenden Jahre und lässt unter anderem verlauten: «Wir wollen neben Bewährtem auch Neuem und Unerwartetem Raum geben.»

Auch Samih Sawiris, Verwaltungsratspräsident von Andermatt Swiss Alps, ist über den Verbleib von Wüstendörfer erfreut. «Lena-Lisa Wüstendörfer hat mit ihrer künstlerischen Vision und ihrem Engagement einen kulturellen Leuchtturm geschaffen und damit wesentlich dazu beigetragen, Andermatt als offene, kulturell profilierte Destination weiterzuentwickeln», wird dieser zitiert.

Gleichzeitig wurde diesen Sommer die Stiftung «Andermatt Music Foundation» errichtet. Sie soll die finanzielle Grundlage von «Andermatt Music» stärken und neue Partnerschaften ermöglichen.
(cst)